



Mai/Juni 2014

Nummer 48

ISSN 1863-2432

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- ☒ Neuer Landesschülerbeirat fordert mehr Rückhalt für SMV-Arbeit durch verbindliche Deputatsstunden für Verbindungslehrer
- ☒ WIR macht Schule

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ BILDUNGSPLAN AKTUELL 5 / April 2014: Verankerung von „Leitperspektiven“ in den neuen Bildungsplänen
- ☒ BILDUNGSPLAN AKTUELL 6 / Mai 2014: Auswertung und Ausbau der Erprobung
- ☒ 181 Anträge für neue Ganztagsgrundschule - Rahmenvereinbarung des Landes mit rund 40 Vereinigungen und Verbänden
- ☒ Ministerrat verabschiedet Entschließungsantrag für Bundesrat zur Sicherung von „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“
- ☒ Neue Struktur bei künftigen „Leitperspektiven“ für Bildungsplan
- ☒ Kultusminister Andreas Stoch schaltet Bildungsnavi „Finde Deinen Weg“ frei
- ☒ Baden-Württemberg kooperiert mit bundesweiter Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs
- ☒ Staatssekretärin Marion v. Wartenberg eröffnet Kooperationskonferenz zum Jugendbegleiter-Programm
- ☒ Kultusminister startet Fairtrade-Schools-Kampagne

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Workshop mit Zeitzeugengespräch: Kontakte, Hilfen, Kooperationen
- ☒ Deutsch-französisch-schweizerisches Projekt „Underground“: Erinnerung an 1. Weltkriegs-Beginn 1914
- ☒ „Mach den Impfcheck“ – Aktion für Schulen
- ☒ Kurzzeit-Schüleraustausch Baden-Württemberg auf allen Kontinenten
- ☒ Zukunftsakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg
- ☒ Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

- ☰ Fair Future II – Der Ökologische Fußabdruck
- ☰ Schüler-Medienmentoren-Programm im Schuljahr 2014/15
- ☰ „Gesichter des Widerstands: Frauen in der Shoah“
- ☰ SchülerRadioTag am 10. Oktober 2014

WETTBEWERBE

- ☰ Filmschau Baden-Württemberg mit Wettbewerb um den Jugendfilmpreis
- ☰ Förderpreis Medienpädagogik 2014
- ☰ Erfolgreich teilgenommen: Fairtrade-School-Auszeichnung für zwei baden-württembergische Schulen
- ☰ Erfolgreich teilgenommen: 21. Internationale Konferenz Junger Wissenschaftler (ICYS)
- ☰ Ausschreibung TheoPrax-Preis 2014
- ☰ Wettbewerb „Schüler-FAIR-kehr“

MEDIEN

- ☰ Berufe rund um Chemie, Pharmazie und Kunststoff:
Berufswahlmagazin 01/2014 von planet-beruf.de
- ☰ Berufswahlmagazin 02/2014 von planet-beruf.de: „Alles im grünen Bereich – Berufe rund um
Landwirtschaft, Natur, Tiere und Umwelt“

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

Neuer Landesschülerbeirat fordert mehr Rückhalt für SMV-Arbeit durch verbindliche Deputatsstunden für Verbindungslehrer

20 Jahre nach seiner Gründung im Jahre 1994 hat sich in der vergangenen Woche der 11. Landesschülerbeirat Baden-Württembergs konstituiert und seinen Vorstand gewählt. Zur ersten weiblichen Vorsitzenden in der 20-jährigen Geschichte des Gremiums wurde die 17-jährige Johanna Lohrer aus Karlsruhe gewählt. Komplettiert wird der Vorstand von Felix Walz (stellv. Vorsitz), Marcel Schliebs (Pressesprecher) und Gero Reich (Schriftführer).

Der Landesschülerbeirat ist als Beratungsgremium des Kultusministeriums die demokratisch legitimierte Vertretung der 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg und vertritt die Interessen der Schülerschaft in allen Fragen der Bildungspolitik. Er besteht aus 26 ordentlichen Mitgliedern, die schularbezogen in jedem der vier baden-württembergischen Regierungspräsidium gewählt werden, sowie zwei Vertretern für die freien Schulen.

Das Gremium will sich für eine bessere SMV-Arbeit im Land einsetzen und betrachtet deshalb mit Sorge die zunehmend stiefmütterliche Behandlung der Verbindungslehrer an den Schulen in Baden-Württemberg.

Im Zuge der Sparmaßnahmen im neuen Landeshaushalt ist es leider zu Kürzungen der Deputatsstunden im Allgemeinen Entlastungspool (AE) gekommen, was dazu geführt hat, dass viele Schulleiter Verbindungslehrerstunden gekürzt oder gar ganz gestrichen haben. Infolgedessen kommt an vielen Schulen die SMV-Arbeit ganz zum Erliegen, an anderen lassen sich nur schwer Lehrkräfte finden, die das verantwortungsvolle Amt des Verbindungslehrers ehrenamtlich und ohne Stundenzuweisung übernehmen.

„Die Verbindungslehrer nehmen eine tragende Rolle im Konzept der Schülermitverantwortung (SMV) ein“, mahnt die Vorsitzende Johanna Lohrer, „denn sie stellen den Kontakt zwischen Schülern und der Schulleitung bzw. dem Kollegium her und ermöglichen so auf der Basis von Kommunikation und Vertrauen den Einbezug der Schüler ins Schulleben.“

Dieses Fundament wird durch das Wegfallen der Verbindungslehrer, was eine logische Konsequenz aus der Streichung der Deputatskürzungen ist, zerstört werden.

Der Landesschülerbeirat fordert deshalb, Verbindungslehrerstunden nicht länger aus dem gekürzten Allgemeinen Entlastungspool zu bedienen, sondern vielmehr feste Deputatsstunden für Verbindungslehrer zuzuweisen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die in Baden-Württemberg fortschrittlich demokratische SMV-Arbeit auch in Zukunft erfolgreich bestehen kann.

Hintergrundinfo LSBR:

Als offizielles Beratungsgremium des Kultusministeriums wird der Landesschülerbeirat in alle Entscheidungen der Bildungspolitik einbezogen. Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzesvorlagen werden im Gremium beraten und in Form einer Stellungnahme an das Kultusministerium und den Minister kommentiert. Außerdem arbeitet der Landesschülerbeirat, der in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, an verschiedenen schülerbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Schülerbeteiligung, Inklusion, Integration, Berufsorientierung, Medien, Musik und vielem mehr.

Als demokratisch legitimierte Vertretung der Schüler in Baden Württemberg ist der Landesschülerbeirat kontinuierlich in Kontakt mit dem Kultusminister und Landtagsabgeordneten sowie anderen Akteuren der Bildungspolitik.

Ansprechpartner:
Marcel Schliebs
Pressesprecher Landesschülerbeirat
Silberburgstraße 158, 70178 Stuttgart
✉ pressesprecher@lsbr.de
↑

WIR macht Schule

Ideenbörse Prävention in der Schule

Der 11. Landesschülerbeirat veranstaltete vom 10. bis 12. April 2014 gemeinsam mit dem Kultusministerium, dem Landeselternbeirat, dem Landesschulbeirat, der Jugendstiftung, dem Schülerbündnis Stuttgart, dem Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden/Stiftung gegen Gewalt an Schulen unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums den zweiten Workshop für interessierte Schülerinnen und Schüler des Landes zu der neuen Ideenbörse „WIR macht Schule“. Dies ist in Baden-Württemberg das erste von ehrenamtlichen Schülerinnen und Schülern organisierte Projekt, das den Fokus insbesondere auf Prävention in der Schule legt.

Den Anstoß für dieses Projekt gab ein Gespräch der Vorstandsmitglieder des Aktionsbündnisses beim ehemaligen Kultusstaatssekretär Dr. Mentrup. Dort wurde beschlossen, einen Wettbewerb, der Aktivitäten des sozialen Miteinanders an Schulen zum Gegenstand hat, zu initiieren. Die beratenden Gremien (Landesschulbeirat, Landeselternbeirat und Landesschülerbeirat) waren sich einig darin, diesen Gedanken zu unterstützen, wobei der Landesschülerbeirat statt eines Wettbewerbes eine Ideenbörse der sozialen Projekte unter dem Titel „WIR macht Schule“ unter seiner Federführung landesweit befürwortete. Aus dieser Idee wird derzeit im Rahmen einer AG eine Konzeption entwickelt. Unter anderem ist vorgesehen, dass zunächst in jeder Schule bestehende soziale Projekte vorgestellt und bei Eignung für einen Ideenmarkt Sozialer Projekte auf Ebene des Regierungspräsidiums angemeldet werden können.

Um die Idee der Ideenbörse der sozialen Projekte durch „Schülerhand“ zu verbreiten und zu begleiten, benötigt der LSBR die Unterstützung von „Schüler-Multiplikatoren“ in allen Regierungsbezirken. Die Multiplikatoren sollen Schülerinnen und Schüler bei allen Fragen zum Ideenmarkt sozialer Projekte beraten und begleiten.

Unter dem Motto „Ideen der Jugend – WIR macht Schule“ wurden deshalb interessierte und engagierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren aus ganz Baden-Württemberg zu „Meinungsmacher“-Workshops eingeladen. In Workshops und Diskussionen wurde gemeinsam erörtert, welche Rahmenbedingungen die Politik und Gesellschaft schaffen muss, so dass Prävention gelingt. Hierbei wurden auch alle Fragen erörtert, die mit der künftigen Aufgabe der Multiplikatoren als Berater und Begleiter sozialer Projekte zusammenhängen. Darüber hinaus soll eine Begegnung Jugendlicher verschiedener Schularten und Kreisen ermöglicht werden.

Felix Walz, Mitorganisator und stellvertretender Vorsitzender des 11. Landesschülerbeirats schildert seine persönlichen Eindrücke des zweiten Multiplikatorenworkshops im Monbachtal:

WIR macht Schule – Workshop im Monbachtal

Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden des 11. Landesschülerbeirats

Felix Walz

Vom 10. bis zum 12. April 2014 fanden sich 20 Schülerinnen und Schüler von sieben unterschiedlichen Schulen aus ganz Baden-Württemberg bei strahlendem Wetter in der Christlichen Tagungsstätte im Monbachtal nahe Pforzheim ein. Dort wurden die motivierten Jugendlichen zu Meinungsmachern des

Projektes „WIR macht Schule“ ausgebildet. Die Meinungsmacher sind Multiplikatoren dieses Projektes und Initiatoren sozialer Projekte, die das Gemeinschaftsgefühl und Miteinander an der eigenen Schule fördern sollen.

Mit Workshops in den Bereichen Rhetorik, Motivation, Projektmanagement und der Leitung einer Projektgruppe sowie vielen persönlichen Gesprächen und Ideen, wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Kompetenzen mit auf den Weg gegeben, die sie in ihrer Rolle als Meinungsmacher bestärken werden. Zurück an der Schule sind die Meinungsmachertandems, die jeweils aus einem älteren und einem jüngeren Schüler bestehen, aktuell dabei, Projekte entstehen zu lassen, die förderlich für das Zusammenleben und die Gemeinschaft aller am Schulleben Beteiligter sind.

Nach anstrengenden aber lehrreichen Workshops konnten alle beim gemeinsamen Abendprogramm nochmals ihre kreative Seite zeigen. Beim Poetry-Slam entdeckte der ein oder andere Meinungsmacher ungeahnte Talente und alle Slamer konnten mit ihren außergewöhnlichen Texten und Auftritten das ganze Publikum begeistern. Trotz dieses langen Abends, der mit DJ-Musik zu Ende ging, waren alle Schülerinnen und Schüler am nächsten Morgen wieder top fit und gingen nochmals mit viel Elan und Freude in den letzten Workshop und das gemeinsame Abschlussplenum. Die Vorfreude auf das nächste Treffen und die Projekte, die aus der Arbeit der Schüler entstehen und auf der landesweiten Ideenbörse Anfang 2015 der Öffentlichkeit präsentiert werden, überwogen auch am Ende noch die Erschöpfung nach diesen drei Tagen. Der Termin, an dem die zentrale Ideenbörse stattfindet, die als Plattform des Austausches von Projektideen zu verstehen ist und auf der sich Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg Ideen und Anregungen holen können, wird der 8. Februar 2015 sein.




AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

BILDUNGSPLAN AKTUELL 5 / April 2014:

Verankerung von „Leitperspektiven“ in den neuen Bildungsplänen

Aktuelle Informationen zu den neuen „Leitperspektiven“, die in den derzeit neu entstehenden Bildungsplänen der allgemein bildenden Schulen verankert werden, sind auf dem Kultusportal zu finden:

 www.kultusportal-bw.de/Lde/Startseite/schulebw/bildungsplanreform. Dort finden Sie auch weitere aktuelle Informationen rund um die Bildungsplanreform der allgemein bildenden Schulen.



BILDUNGSPLAN AKTUELL 6 / Mai 2014:

Auswertung und Ausbau der Erprobung

Seit dem Schuljahr 2013/2014 werden die Erprobungsfassungen der Grundschule und des gemeinsamen Plans für die Klassen 5 und 6 der Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen erprobt. Die Erprobung wird von einem intensiven Auswertungsprozess begleitet. Informationen zu den aktuellen Ergebnissen und dem Ausbau der Erprobung der Bildungspläne sind zu finden unter:

 www.km-bw.de/Lde/Startseite/Service/Bildungsplaene+werden+verbessert_/?LISTPAGE=344894.



181 Anträge für neue Ganztagsgrundschule – Rahmenvereinbarung des Landes mit rund 40 Vereinigungen und Verbänden

Der Ausbau der Ganztagschulen erreicht in dieser Woche entscheidende Fortschritte, nachdem der Ministerrat nach Abschluss der Anhörung dem Gesetzentwurf des Kultusministeriums zur Verankerung der Ganztagschule an Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen im Schulgesetz zugestimmt hat. Bereits jetzt ist erkennbar, dass die Ganztagschule landesweit auf große Nachfrage stoßen wird. So sind 181 Anträge eingereicht worden, um mit der Grundschule nach der neuen Ganztagskonzeption bereits im kommenden Schuljahr 2014/2015 starten zu können.

www.km-bw.de/_Lde/Startseite/Service/Grundlegende+Schritte+bei+der+Ganztagschule/?LISTPAGE=344894



Ministerrat verabschiedet Entschließungsantrag für Bundesrat zur Sicherung von „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“

Baden-Württemberg wird den Entschließungsantrag Berlins zur Sicherung von „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ als Mit Antragsteller in den Bundesrat einbringen. Gerade Baden-Württemberg als maßgeblicher Akteur der Deutschen Schulsportstiftung wäre von den Plänen der Bundesregierung besonders getroffen.

http://km-bw.de/_Lde/Startseite/Service/MP+Entschliessungsantrag+Jugend+trainiert+fuer+Olympia/?LISTPAGE=344894



Neue Struktur bei künftigen „Leitperspektiven“ für Bildungsplan Leitperspektive „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“ in Arbeitspapier aufgenommen

Die Landesregierung hat heute (8. April 2014) im Nachgang zu einem Kabinettsbericht des Kultusministers zum Stand der Bildungsplanreform vor der Landespresse bekräftigt, dass sie an den Zielsetzungen des Bildungsplans festhalten wird. „Im Kern verfolgen wir das Anliegen, das Thema Toleranz und Akzeptanz im Bildungsplan zu verankern. Daran halten wir weiterhin ohne Wenn und Aber fest. Es hat sich aber gezeigt, dass das Arbeitspapier zu den Leitprinzipien, in dem das Thema Akzeptanz sexueller Vielfalt als ein Querschnittsaspekt in allen Leitprinzipien aufgenommen war, zu Missverständnissen geführt hat. Um die Debatte zu versachlichen und die Missverständnisse auszuräumen, haben wir uns dazu entschieden, eine eigenständige Leitperspektive zu Toleranz und Vielfalt einzuführen“, erklärten Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Kultusminister Andreas Stoch.

http://km-bw.de/_Lde/Startseite/Service/Leitperspektiven+Bildungsplan/?LISTPAGE=344894



Kultusminister Andreas Stoch schaltet Bildungsnavi „Finde Deinen Weg“ frei

Das Kultusministerium hat etwa in Zusammenarbeit mit dem Landesschülerbeirat die interaktive Anwendung mit vielfältigen Möglichkeiten für junge Menschen im Alter zwischen 14 und 22 Jahren entwickelt. Sie können darin die unterschiedlichen Wege zu einem bestimmten Bildungsziel erfahren oder ausprobieren, welche beruflichen Optionen ihnen offen stehen und sinnvoll wären.

http://km-bw.de/_Lde/Startseite/Service/Bildungsnavigator/?LISTPAGE=344894



Baden-Württemberg kooperiert mit bundesweiter Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs

Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks „Trau dich!“, das die Kompanie Kopfstand heute in Stuttgart vor rund 700 Kindern aufführt. Das Stück ist ein zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startete die Initiative auf Bundesebene gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im November 2012. Ziel ist, Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden.

 http://km-bw.de/,Lde/Startseite/Service/_Trau+dich_/?LISTPAGE=344894



Staatssekretärin Marion v. Wartenberg eröffnet Kooperationskonferenz zum Jugendbegleiter-Programm

Die aktuelle Evaluation belegt den anhaltenden Erfolg des Jugendbegleiter-Programms. Auch weiterhin will das Kultusministerium Schulen und externe Partner bei ihrer Zusammenarbeit unterstützen. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet die heute (8. Mai 2014) veranstaltete Kooperationskonferenz. Sie richtet sich an alle Akteure des Jugendbegleiter-Programms; an Schulen, Verbände, Vereine, Kommunen, Verwaltung und Wirtschaft in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen. Für die Regierungsbezirke Freiburg und Karlsruhe wird am 4. Juni ebenfalls eine Kooperationskonferenz ausgerichtet.

 <http://km-bw.de/,Lde/Startseite/Service/PM+Kooperationskonferenz+Jugendbegleiter/?LISTPAGE=344894>



Kultusminister startet Fairtrade-Schools-Kampagne

Kultusminister Andreas Stoch hat heute (11. April 2014) auf dem Schultag der Messe FAIR HANDELN in Stuttgart offiziell die Fairtrade-Schools-Kampagne in Baden-Württemberg gestartet. Ab sofort können sich alle Schulen in Baden-Württemberg – von der Grundschule bis zu den beruflichen Schulen – an der Kampagne beteiligen. Mit der Auszeichnung „Fairtrade-School“ machen die Schulen deutlich, dass der Faire Handel einen festen Platz im Schulalltag hat. „Die Kampagne bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich aktiv für den Fairen Handel und damit für die Menschen in Entwicklungsländern einzusetzen. Wir wollen Kinder und Jugendliche frühzeitig auf den immer komplexer werdenden Alltag und die Verflechtungen in der globalisierten Welt vorbereiten. Deshalb werden wir im neuen Bildungsplan das Themenfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung deutlich stärken“, sagte Kultusminister Andreas Stoch. Die Fairtrade-Schools-Kampagne steht unter der Schirmherrschaft des Kultusministers.

 http://km-bw.de/,Lde/Startseite/Service/Kultusminister+startet+Fairtrade_School_Kampagne/?LISTPAGE=344894



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Workshop mit Zeitzeugengespräch: Kontakte, Hilfen, Kooperationen Deutsch-deutsche Wegbereiter und die Friedliche Revolution 1989

Die Deutsche Gesellschaft e.V. bietet bis Dezember 2014 besonders für die Klassenstufen 9 bis 12 bundesweit 30 kostenfreie dreistündige Schulworkshops mit Zeitzeugengespräch an. Anlass ist der 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution 1989. Geschichte soll auf emotionaler Ebene unter folgenden Fragestellungen vermittelt werden:

- Wer waren die Menschen, die sich in Ost und West gegen die SED-Diktatur aufgelehnt haben?
- Wie bewerten Zeitzeugen ihr damaliges Wirken?
- Was können wir heute aus diesen Erfahrungen lernen?

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/kontakte-hilfen-kooperationen-2013-deutsch-deutsche-wegbereiter-und-die-friedliche-revolution.

Kontakt

Juliane Rades
030 88412253

juliane.rades@deutsche-gesellschaft-ev.de



Deutsch-französisch-schweizerisches Projekt „Underground“: Erinnerung an 1. Weltkriegs-Beginn 1914

Termin: 1. Mai 2014 bis 3. Oktober 2014

Das grenzüberschreitende Projekt „Underground“ des Stuttgarter Kunstvereins Kontur erinnert auf der elsässischen Festung Schoenenbourg an den Beginn des 1. Weltkriegs 1914. 36 internationale Künstlerinnen und Künstler wirkten mit. Ziel ist, Ängste wie Terrorismus, nukleare Bewaffnung und latente Kriegsgefahr bewusster wahrzunehmen.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist einer der Schirmherren. „Underground“ ist ein künstlerisches Projekt in Zusammenarbeit mit „AALMA Freunde der Maginot-Linie im Elsass“.

Öffnungszeiten:

Montags bis samstags, 14 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags, 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Weitere Informationen unter www.kontur-stuttgart.de und www.lignemaginot.com

Kontakt:

mail@kontur-stuttgart.de

+33 (0)3 88809619



„Mach den Impfcheck“ – Aktion für Schulen

Die Initiative „Mach den Impfcheck“ soll Jugendliche zwischen elf und 17 Jahren für Impfungen gegen Masern und Infektionskrankheiten sensibilisieren. Dabei will die Initiative die Akzeptanz von Impfungen bei Jugendlichen verbessern. Impfen ist eine der wirksamsten Präventionsmaßnahmen gegen sogenannte Kinderkrankheiten.

Umgesetzt wird „Mach den Impfcheck“ unter anderem vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg. Dort erhalten Schulen auch Informationsmaterial wie Plakate und Flyer.

Weitere Informationen unter

 www.mach-den-impfcheck.de

 www.sm.baden-wuerttemberg.de



Kurzzeit-Schüleraustausch Baden-Württemberg auf allen Kontinenten

Bewerbungen ab September 2014

Die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. organisiert gegenseitige Kurzzeit-Schüleraustausche auf allen Kontinenten. Sie finden im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg statt.

Dabei betreut und unterstützt ein ehren- und hauptamtliches AFS-Team die teilnehmenden Familien und Jugendlichen in Deutschland und im Ausland. AFS ist eine der größten und ältesten Jugendaustauschorganisationen weltweit.

Bewerbungs-Voraussetzungen:

- Alter zwischen 14 und 17,
- Schülerin oder Schüler einer baden-württembergischen Schule.

Weitere Informationen unter  www.schueleraustausch-bw.de.

Kontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

0711 8060769-18

 schueleraustausch-bw@afs.de



Zukunftsakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Kostenlose Workshops im Herbst 2014 in Stuttgart

Zum dritten Mal können Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren aus Baden-Württemberg gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis einen Blick in die Zukunft werfen. An drei Workshop-Wochenenden der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg lassen sich Zukunftsfragen diskutieren und Perspektiven für aktuelle Fragestellungen entwickeln.

Dieses Jahr stehen die Themen Bildung, Luft- und Raumfahrt sowie Gesundheit und Medizin im Mittelpunkt. Zu jedem Thema findet im Herbst 2014 ein Workshop in Stuttgart statt.

Interessierte Jugendliche können sich mit einem Bewerbungsbogen und einem Motivationsschreiben bewerben.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter

 www.zukunftsakademie-bw.de



Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

29. September bis 12. November 2014

Bewerbungsfrist: 11. Juni 2014

Bei den Aktionstagen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) des Nationalkomitees der UN-Dekade in Deutschland kann jeder Projekte für nachhaltige Entwicklung öffentlich vorstellen. „Jeder“ bedeutet: Organisationen, Schulen, Unternehmen oder Einzelpersonen. Die Aktionstage bieten an mehreren Orten in Deutschland unterschiedliche BNE-Veranstaltungen an. Sie beenden im November 2014 die nationale Konferenz der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Bonn und die UNESCO-Weltkonferenz BNE in Japan.

Kostenlose Werbe-Postkarten für die Aktionstage bestellbar unter:

 aktionstage@esd.unesco.de

Weitere Informationen, Anmeldung und kostenlose Poster zum Herunterladen unter

 www.bne-portal.de/aktionen/aktionstage

 www.bnekonferenz2014.de

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit:

23. bis 29. Juni

Bewerbungsfrist: 23. Juni

Bei den „Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung kann wie bei den BNE-Aktionstagen jeder mit einem Projekt für nachhaltige Entwicklung mitmachen. Auch diese Aktionstage bieten an mehreren Orten in Deutschland unterschiedliche Veranstaltungen an. Weitere Informationen, Anmeldung und kostenlose Werbematerialien unter:

 www.aktionstage-nachhaltigkeit.de



Fair Future II – Der Ökologische Fußabdruck

Die bundesweite Bildungskampagne „Fair Future II – Der Ökologische Fußabdruck“ möchte Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler an einen nachhaltigen Lebensstil heranführen. Dabei beschreibt der Fußabdruck die pro Mensch notwendige industrielle und landwirtschaftliche Fläche auf der Erde. Der Verein Multivision aus Hamburg präsentiert die Kampagne. Sie zeigt Folgen von Klimawandel, Ressourcenausbeutung und was jeder dagegen tun kann.

Weitere Informationen unter:

www.multivision.info/index.php?option=com_content&view=article&id=60&Itemid=55

www.multivision.info/

Kontakt:

Nadine Schröder

Friesenweg 4

22763 Hamburg

040 416207-29

nadine.schroeder@multivision.info



Schüler-Medienmentoren-Programm im Schuljahr 2014/15 Jetzt anmelden!

Für das Schuljahr 2014/2015 können Schulen wieder Schülerinnen und Schüler beim Schüler-Medienmentoren-Programm (SMEP) www.lmz-bw.de/landesmedienzentrum/programme/schueler-medienmentoren-programm-smep.html des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg anmelden. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) bildet mit diesem Programm Jugendliche zwischen zwölf und 16 Jahren zu Schüler-Medienmentoren aus. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie eigenverantwortlich eine Medien-AG oder ein Medien-Projekt an ihrer Schule leiten, ihre Lehrkräfte beim Medieneinsatz unterstützen und ihr Wissen an Mitschülerinnen und Mitschüler weitergeben können.

Das Programm gibt es in zwei Versionen, einmal mit dem Schwerpunkt bei der aktiven Medienarbeit und einmal mit Ausrichtung auf Themen des Pädagogischen Jugendmedienschutzes. Neu ist ein Projektangebot für bereits ausgebildete „Smepper“:

Im **SMEP Classic-Kurs** (40 Zeitstunden) werden die Schüler/innen in den Modulen Print (beispielsweise Fotos bearbeiten, Flyer gestalten), Audio (beispielsweise Radio-Interviews, Podcasts produzieren), Video (beispielsweise Trickfilme drehen, Videos schneiden) und Präsentation ausgebildet.

Der **SMEP Jugendmedienschutz-Kurs** (20 Zeitstunden) beinhaltet die Themen: Datenschutz und Urheberrecht, Soziale Netzwerke, Cybermobbing, illegale/legale Downloads sowie Handy und Smartphone.

„**SMEP aktiv**“ – ein neues Konzept: SMEP-aktiv ist ein zusätzliches Angebot für ausgebildete „Smepper“. Sie können dabei unter Anleitung ein in der Regel eintägiges Projekt für Mitschüler an der Schule planen und durchführen.

Für das Schüler-Medienmentoren-Programm kooperiert das LMZ mit den rund 60 Stadt- und Kreismedienzentren im Land. Die Kurse finden an den Schulen oder an den Stadt- und Kreismedienzentren statt. Das Schüler-Medienmentoren-Programm ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und wird vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Auftrag des Kultusministeriums Baden-Württemberg durchgeführt.

Anmelden und Mitmachen!

Schulen, die ausgewählten Schülerinnen und Schülern eine Ausbildung zur Schüler-Medienmentorin oder zum Schüler-Medienmentor ermöglichen möchten, sollten sich bald für das kommende Schuljahr anmelden.

Anmeldung:

[www.lmz-](http://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/LMZ/4_Programme/02_SMEP/Anmeldebogen_SMEP_2014_15.pdf)

[bw.de/fileadmin/user_upload/LMZ/4_Programme/02_SMEP/Anmeldebogen_SMEP_2014_15.pdf](http://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/LMZ/4_Programme/02_SMEP/Anmeldebogen_SMEP_2014_15.pdf)

Weitere Informationen:

www.lmz-bw.de/landesmedienzentrum/programme/schueler-medienmentoren-programm-smep.html

Kontakt

Eva Burkard

Telefon: 0711 2850-877

burkard@lmz-bw.de

www.lmz-bw.de



„Gesichter des Widerstands: Frauen in der Shoah“ Ausstellungsmöglichkeit für Schul- und Jugendgruppen

Jugendliche können die Ausstellung „Gesichter des Widerstands: Frauen in der Shoah“ vom Institut Moreschet (Israel) organisieren und mit lokalen historischen Persönlichkeiten ergänzen. Die Ausstellung erkundet die historisch wichtige Rolle der Frauen während der Shoah und des Zweiten Weltkriegs. Verantwortlich für die Ausstellung ist der gemeinnützige Verein „Israelplattform e.V.“ Er versteht sich als Schnittstelle, um den interkulturellen Austausch zwischen Israel und Deutschland zu fördern.

Weitere Informationen zu dem kostenfreien Angebot unter
Israelplattform e.V.

Weidenweg 31

72144 Dußlingen

07072 208812

info@israelplattform.de

www.israelplattform.de

www.israelplattform.de/index.php/workshops/workshops-in-deutschland/247-ausstellungsmoeglichkeit



SchülerRadioTag am 10. Oktober 2014

Anmeldeschluss: 30. September 2014

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg (LKJ) veranstaltet zum neunten Mal den SchülerRadioTag. Radiointeressierte Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg können in verschiedenen Workshops alles rund um das Medium Radio lernen: Sie machen Umfragen, führen Interviews oder produzieren Jingles und Hörspiele. Gleichzeitig erhalten sie Informationen zu Medienberufen, können sich mit Profis austauschen und hilfreiche Tipps holen. Die Lehrkräfte erfahren in einem Workshop unter anderem wie sich Audioarbeit in der Schule umsetzen lässt

Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK) fördert den SchülerRadioTag.

Die Teilnahme ist kostenlos. Kooperationspartner sind die Hochschule der Medien Stuttgart, der Radiosender bigFM und das Hochschulradio Horads.

Anmelden können sich Gruppen und Einzelteilnehmerinnen und -teilnehmer. Die Plätze sind begrenzt, daher wird vom Anbietereine rasche Anmeldung empfohlen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.lkjbw.de



WETTBEWERBE

Filmschau Baden-Württemberg mit Wettbewerb um den Jugendfilmpreis

Termine:

Filmschau: 3. bis 7. Dezember 2014

Wettbewerb Jugendfilmpreis: 4. bis 7. Dezember 2014

Einsendeschluss Filmwettbewerb: 31. August 2014

Filmemacher in den Kategorien Spielfilm, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm und Animation können an der 20. Filmschau Baden-Württemberg und dem integrierten 11. Jugendfilmpreis-Wettbewerb teilnehmen. Beim Filmfestival „Filmschau Baden-Württemberg“ werden die Baden-Württembergischen Filmpreise sowie der Baden-Württembergische Ehrenfilmpreis im Metropol Kino Stuttgart im Dezember 2014 verliehen.

Anmeldeformulare und weitere Informationen unter www.filmschaubw.de und www.jugendfilmpreis.de.

Kontakt:

Filmbüro Baden-Württemberg e.V.

Friedrichstraße 37

70174 Stuttgart

0711 221067



Förderpreis Medienpädagogik 2014

Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) hat auch in diesem Jahr wieder den Förderpreis Medienpädagogik für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden Projekte und Arbeiten aus dem schulischen und außerschulischen Bereich, die Kinder und Jugendliche zu einem aktiven und kreativen Umgang mit Medien anregen.

Weitere Informationen unter www.mkfs.de/foerderpreis.

Kontakt:

Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest

c/o LMK Rheinland-Pfalz

Turmstraße 10,

67059 Ludwigshafen,

0621 5202-272,

Telefax: 0621 5202-279,

✉ info@mkfs.de

www.mkfs.de



Fairtrade-School-Auszeichnung für zwei baden-württembergische Schulen

Kultusminister Andreas Stoch hat am 11. April 2014 auf der Messe „FAIR HANDELN“ in Stuttgart der Mooslandschule in Ottersweier und der Kaufmännischen Schule Heidenheim die Fairtrade-School-Auszeichnung verliehen. Damit gehören sie zu den 50 bundesweiten Fairtrade-Schools.

Weitere Informationen zur Fairtrade-Schools Kampagne und den Voraussetzungen der Beteiligung unter:

 www.sez.de/themen/schule-und-globales-lernen/kampagne-fairtrade-schools/



21. Internationale Konferenz Junger Wissenschaftler (ICYS) Erfolgreichstes Team kommt aus Baden-Württemberg

Bei der 21. Internationalen Konferenz Junger Wissenschaftler (ICYS) vom 17. bis 23. April 2014 im serbischen Belgrad hat das baden-württembergische Team mit viermal Gold, einmal Silber und einmal Bronze am erfolgreichsten abgeschlossen.

Die sechs Projekte der Baden-Württemberger deckten ein breites Spektrum an Gebieten und Themen ab: von der physikalischen Analyse des traditionellen „Scheibenschlagens“ über die Entwicklung eines auf Ultraschall basierenden Analysegerätes für Gase bis zur Erforschung einer alternativen Latexgewinnung. Insgesamt nahmen 100 Schülerinnen und Schüler aus 15 Nationen mit 75 Projekten teil.



Ausschreibung TheoPrax-Preis 2014

Bewerbungsschluss: 30. Juli 2014

Die TheoPrax-Stiftung hat für herausragende Projektarbeiten wieder den TheoPrax Preis ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden Projekte von Schüler- und Studententeams in Zusammenarbeit mit Wirtschaft / Industrie (Kommune, Verein), Forschung oder weiteren externen Partnern. Bewerben können sich Schüler- oder Studententeams mit mindestens drei Mitgliedern aus:

- Schulen der Klassenstufen 8 bis 13 aller Schularten,
- Hochschulen und Universitäten mit Semester 1 bis 7.

Schirmherr ist Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie.

Die Preisverleihung findet am 13. November 2014 statt.

Die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen und genauere Informationen unter:

 www.theo-prax.de

Kontakt:

TheoPrax Zentrum

Fraunhofer Institut Chemische Technologie (ICT)

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7

76327 Pfinztal

Elke Becker

0721 4640-335

 elke.becker@ict.fraunhofer.de

Dörthe Krause

0721 4640-305

 doerthe.krause@ict.fraunhofer.de



Wettbewerb „Schüler-FAIR-kehr“

Bewerbungsschluss: 22. September 2014

Schülerinnen, Schüler und Schulen können beim Wettbewerb „Schüler-FAIR-kehr“ des Innenministeriums bis zu 4.000 Euro gewinnen. Die unterschiedlichen Geldpreise sind nicht an einen bestimmten Zweck gebunden: Das heißt von der Finanzierung einer Klassenfahrt, der Verbesserung der Verkehrserziehungs-Ausstattung oder der Unterstützung eines sozialen Projekts ist alles möglich. Darüber hinaus findet auch eine Prämierung mit attraktiven Sachpreisen statt.

Weitere Informationen unter

www.schuelerfairkehr.gib-acht-im-verkehr.de

Kontakt:

Gregor Kroner

Innenministerium Baden-Württemberg

- Landespolizeipräsidium -

Willy-Brandt-Straße 41

70173 Stuttgart

0711 231-3945

✉ gregor.kroner@im.bwl.de

🌐 www.polizei-bw.de



MEDIEN

Berufe rund um Chemie, Pharmazie und Kunststoff: Berufswahlmagazin 01 / 2014 von planet-beruf.de

Verschiedene Ausbildungsberufe der Chemie-, Pharmazie- und Kunststoffbranche zeigt das Berufswahlmagazin 01/2014 von planet-beruf.de. Dabei berichten Azubis in Interviews und Reportagen über ihre Tätigkeiten. Sänger Tim Bendzko rät Jugendlichen in dieser Ausgabe, sich früh mit eigenen Stärken und Interessen auseinanderzusetzen.

Erhältlich ist das Berufswahlmagazin beim Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit. Es gehört zu der Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“. Herausgeber ist die Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen unter  www.planet-beruf.de.



Berufswahlmagazin 02/2014 von planet-beruf.de: „Alles im grünen Bereich – Berufe rund um Landwirtschaft, Natur, Tiere und Umwelt“

Das aktuelle Berufswahlmagazin der Bundesagentur für Arbeit präsentiert unterschiedliche Auszubildende: einen angehenden Gärtner, einen künftigen Tierwirt, eine Auszubildende zur Tiermedizinischen Fachangestellten und eine angehende Landwirtin. Das Magazin gehört zu der Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“. Beim aktuellen Fotowettbewerb werden „Tierische Schnappschüsse gesucht“. Hauptgewinn ist eine Kamera.

Im Interview erklärt Tennisprofi Angelique Kerber, wie sie sich stets neu motiviert. Sie rät Jugendlichen, hart und mit Freude für eigene Ziele zu arbeiten.

Die Magazine gibt es kostenlos in allen Berufs-Informations-Zentren (BiZ) der Agenturen für Arbeit oder zum Herunterladen unter

www.planet-beruf.de/18923.0.html

Weitere Informationen unter www.planet-beruf.de.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Susanne Froese, Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich) sowie Anne-Katrin Ladj
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2904
Fax: 0711 279-2838
infodienste@km.kv.bwl.de
www.km-bw.de
www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

www.km-bw.de/_Lde/Startseite/Service/SchulNews+Online

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 49 – Juli/August 2014: 10. Juli 2014

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

